

Phaeomarasmius horizontalis ein Fund aus Nordwestoberfranken - (?) neu für die Bundesrepublik Deutschland.

Gerhard Wölfel
Gebbertstraße 82
D-8520 Erlangen

unter Mitarbeit
von Wolfgang Beyer
Dr. Würzburger Straße 8
D-8580 Bayreuth

K e y W o r d s: Phaeomarasmius horizontalis (Bull. St. Amans 1821) Kühn. 1935 (non ss. Kühn., Sing. u. a.)

S u m m a r y: Phaeomarasmius horizontalis - probably new for West Germany is described, drawings and a colour plate are given.

Z u s a m m e n f a s s u n g: Als (?) Neufund für die B R D wird nachfolgend Phaeomarasmius horizontalis mit Beschreibung, Makro- und Mikrozeichnung vorgestellt.

Abb.: Pilzfarbtafel 29, Nr. 098.
Beschreibung

Hut 5 - 20 mm Ø, jung halbkugelig und dicht wollig-faserig, kahl werdend, im Alter völlig glatt und am Rand durchscheinend gestreift, + rotbraun.

Stiel 15 - 25 x 2,5 - 4 mm, zylindrisch oder zur Basis zu etwas keulig verdickt, dem Hut gleichfarbig, jung stark wollig-fransig-faserig, verkahlend, jedoch nie so glatt und kahl wie der Hut.

Lamellen zimtbraun, breit angewachsen, mit Lamelleten, Schneiden gleichfarbig, Lamellen etwas entfernt.

Geruch kaum wahrnehmbar.

Sporen (5,9) - 6,5 - 9,1 x 3,8 - 5,3 µm, glatt, rostbraun, elliptisch bis leicht eiförmig.

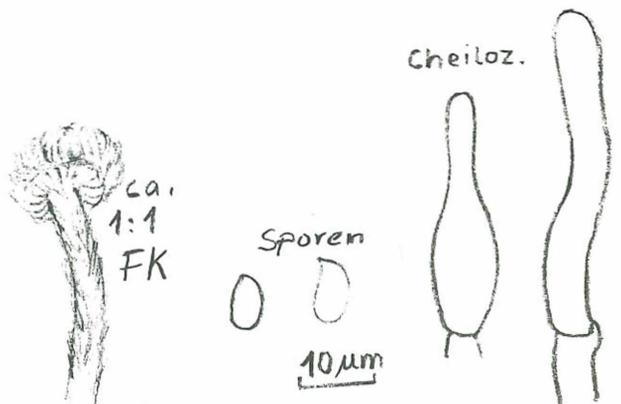
Basidien vier-, selten zweisporig.

Cheilozystiden zahlreich (Schneide völlig steril), (25) - 35 - 60 x 4,5 - 9 - (11) µm, zylindrisch bis flaschenförmig.

Huthaut mit zahlreichen freien, aufgerichteten Enden aus gegliederten Hyphen, die sehr dickwandig und grob inkrustiert sind.

Bemerkungen: G. J. K r i e g l s t e i n e r weist in seinem Beitrag 'Über neue, seltene, kritische Makromyceten in der B R D, V', in ZfM (1984), 50 (1): 41/42, ausführlich auf diesen Fund hin. Es dürfte sich um eine recht seltene Art handeln, die bisher nur aus England und Frankreich belegt sein dürfte.

Funddaten: 06.09.1983 am Schloßberg bei Mauthaus, Krs. Kronach, MTB 5634, Nordosthang, ca. 450 m ü. NN., auf feucht liegenden Fichtenzweigen und Fichtenzapfen. Am gleichen Standort wurden auch Hydropus marginellus (Pers. ex Fr.) Sing. und Gymnopilus subsphaerosporus (Joss.) Kühn. & Romagn. gefunden. Auch diese beiden Arten sind neu für Nordwestoberfranken.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Die Pilzflora Nordwestoberfrankens](#)

Jahr/Year: 1984

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Wölfel Gerhard, Beyer Wolfgang

Artikel/Article: [Phaeomarasmium horizontalis ein Fund aus Nordwestoberfranken - \(?\) neu für die Bundesrepublik Deutschland 63](#)